

## Öffentliche Sitzung des Kreistages am 23. Juli 2012

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

**Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gibt der VORSITZENDE in Sachen „Bürgerentscheid in Singen zur geplanten Verbundlösung der Krankenhäuser“ bekannt:**

- Dank an die Bürger von Singen
- Das Ergebnis hat die vom dafür zuständigen Gemeinderat getroffene Entscheidung bestätigt. Ein Ergebnis, das nach den Regeln des Rechts demokratisch zustande gekommen ist und nun von allen Demokraten zu respektieren ist.
- Jetzt ist der Weg frei für die Sicherung der Stationären Krankenversorgung in kommunaler Trägerschaft.
- Der Landkreis wird bei der Fusion gebraucht und wird seine Rolle verantwortungsvoll wahrnehmen:
  - kartellrechtlich als neutraler Gesellschafter,
  - als ZVK-Gewährträger ohne Pflicht zur Rücklagenbildung,
  - als Bürge für Darlehen bei Investitionen,
  - Unterstützer bei wirtschaftlichen Notlagen – Garantieerklärung in der Präambel.
- Der Landkreis hat KEINE Pläne für eine Umgestaltung der Krankenhauslandschaft
  - Bewährtes wird fortgeführt mit der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit.
  - Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile
- Das Interesse des Landkreises ist ausschließlich, dass möglichst wenig Patienten zur Krankenhausbehandlung den Landkreis verlassen müssen.
- Ich rufe Befürworter und vor allem die Gegner der Kreislösung auf, wieder zur Sachlichkeit zurückzukehren und die Gräben, die entstanden sind, zu überwinden.

**Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.**

|    |  |
|----|--|
| 1. | <p><b>Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt. Der VORSITZENDE gibt bekannt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Der Trägerverein des Waldorfindergartens Stockach-Wahlwies hat im Jahr 2005 einen Investitionskostenzuschuss für den Neubau eines Kindergartens durch den Landkreis Konstanz beantragt. Dies wurde mit dem Hinweis auf die Zuständigkeit der Städte und Gemeinden für die Kindergartenförderung abgelehnt.</b></li><li>• <b>Dagegen erhob der Trägerverein Widerspruch. Im gerichtlichen Verfahren wurde der Landkreis durch das Verwaltungsgericht Freiburg grundsätzlich zur Zahlung verpflichtet. Die Höhe der Förderung war zwischen den Parteien unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung des Gerichts zu ermitteln bzw. zu verhandeln.</b></li><li>• <b>Dies ist zwischenzeitlich erfolgt, der Kreistag hat dem Vergleich zugestimmt. Danach erhält der Trägerverein 240.000 €. Die Auszahlung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt.</b></li></ul> |
|----|--|

|    |  |
|----|--|
| 2. | <p><b>Beteiligung der Öffentlichkeit im Justizvollzug;<br/>Bestellung des Beirats an der Justizvollzugsanstalt Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Für die Bestellung der Mitglieder des Beirats an der Justizvollzugsanstalt Konstanz werden die von den Fraktionen benannten Personen vorgeschlagen.</p> <p><b>Vorgeschlagen werden demnach folgende Personen:</b></p> <p>CDU: Cornelia <b>BAMBINI-ADAM</b>, Zumsteinstr. 11, 78464 Konstanz<br/>Hans <b>VEIT</b>, Haselweg 13, 78355 Hohenfels.</p> <p>FWV: Dr. Kurt-Christian <b>TENNSTÄDT</b>, Hohentwielstr. 4 a, 78315 Radolfzell</p> <p>SPD: Horst Hubert <b>KRUG</b>, Mainaustr. 49, 78464 Konstanz</p> <p>GRÜNE: Günter <b>BEYER-KÖHLER</b>, Friedrichstr. 95, 78464 Konstanz</p> <p>FDP: Michaela <b>BUHL</b>, Franz-Schubert-Str. 3, 78333 Stockach.</p> <p><b><u>Hinweis:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die von der CDU und SPD vorgeschlagenen Mitglieder wurden von KR Franz Moser (CDU) und KR Dr. Hahn (SPD) in der Sitzung benannt.</i></li> </ul>  |
| 3. | <p><b>Festlegung der strategischen Ziele des Landkreises Konstanz für den Schienenpersonenverkehr (SPV);<br/>Anstehende Vergabe von Leistungen im Schienenpersonenverkehr</b></p> <p><b><u>Beschluss 1 (Ziff. 1 mehrheitlich/24 Ja-Stimmen gegen 19 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen, Ziff. 2 – 5 einstimmig):</u></b></p> <p>Der Schienenpersonenverkehr (SPV) hat für die Erreichbarkeit einer Region in wirtschaftlicher, touristischer und kultureller Hinsicht eine zentrale Bedeutung. Der Kreistag des Landkreises Konstanz fordert deshalb die zügige Weiterentwicklung des Schienenpersonenverkehrs insbesondere in folgenden Punkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Gäubahn muss schnellstmöglich ausgebaut und direkt an den Flughafen Stuttgart und die Landesmesse angebunden werden. Die Fahrzeiten müssen sich verkürzen und so ausgerichtet werden, dass ein Anschluss an den Fernverkehr in alle Richtungen gewährleistet ist. Wir bekennen uns ausdrücklich zum internationalen Vertrag von Lugano, dieser muss erfüllt werden.</li> <li>2. Die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke (Basel – Schaffhausen) ist von erhöhter Bedeutung für das Verkehrsangebot. Das Land wird deshalb aufgefordert, zeitnah die weiteren Planungskosten für die Leistungsphasen 3 und 4 zu übernehmen und dafür zu sorgen, dass die notwendigen Finanzierungsmittel der Deutschen Bahn (DB), des Bundes und des Landes für den Bau bereitgestellt werden. Diese Baumaßnahme muss schnellstmöglich umgesetzt werden. Als Ziel bleibt eine Fertigstellung bis 2016.</li> <li>3. Die Planung für die Elektrifizierung der Bodensee-Gürtelbahn ist in Abstimmung mit der DB-AG und allen anderen Beteiligten voranzutreiben. Die erforderlichen Mittel sind von Bund und Land bereitzustellen, so dass diese zeitgleich mit der Fertigstellung der Hochrheinbahn in Betrieb gehen kann.</li> <li>4. Eine abgestimmte grenzüberschreitende Verbindung in die Schweiz ist zwingend erforderlich. Die bestehenden Angebote sind weiter aufeinander abzustimmen und fortzuschreiben. In diesem Zusammenhang ist insbesondere eine durchgehende Verbindung von St. Gallen über Konstanz – Radolfzell – Singen nach Basel unter Sicherstellung der Anschlüsse in den Knotenpunkten Konstanz, Radolfzell und Singen an die nationalen Schienenstrecken zu schaffen. Als Ziel bleibt eine Fertigstellung bis 2016.</li> </ol> |

5. Das Fahrplanangebot insbesondere auf der Schwarzwaldbahn und beim „seehas“ Konstanz – Engen ist zu erhalten und weiter auszubauen. Insbesondere in den Abendstunden ist eine Verlängerung des Halbstundentakts beim „seehas“ anzustreben und umzusetzen. Beim „seehas“ ist ein ¼ Stundentakt in den Hauptverkehrszeiten anzustreben.

**Beschluss 2 (einstimmig):**

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die unter Beschluss 1 aufgeführte Resolution

- an die zuständigen Stellen und die Vertreter im Bundes- und Landesparlament weiterzuleiten und
- an die von der Resolution betroffenen Kommunen und Institutionen mit der Bitte heranzutreten, diese entsprechend zu unterstützen.

**Beschluss 3 (einstimmig):**

Vom Land Baden-Württemberg wurde die Möglichkeit eingeräumt, dass bei den bevorstehenden Ausschreibungen Einblick in die diesen zugrundeliegenden Fahrpläne genommen werden kann. Voraussetzung hierfür ist die Unterzeichnung einer entsprechenden Verschwiegenheitserklärung. Von den Fraktionen werden hierfür folgende Mitglieder benannt:

CDU: Kreisrat Helmut KENNERKNECHT  
FWV: Kreisrat Bernhard VOLK  
SPD: Kreisrat Dr. Max HAHN  
GRÜNE: Wird noch mitgeteilt  
FDP: Kreisrat Dr. Georg GEIGER.

4. **Schülerbeförderung im Landkreis Konstanz:**
- a) Anpassung der Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SENS) - Ergänzung der Schulart Gemeinschaftsschule
  - b) Fortschreibung der Ergänzenden Richtlinien (Mitteilung zur Kenntnis)
  - c) Sonstiges (Mitteilung zur Kenntnis)

**Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):**

1. Der Änderungssatzung zur SENS (Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten) gemäß ANLAGE 2 zur Sitzungsvorlage wird zugestimmt.
2. Die Fortschreibung der Ergänzenden Richtlinien wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Ausführungen unter „Sonstiges“ werden zur Kenntnis genommen.
4. In § 2 Abs. 4 SENS ist folgende Bestimmung enthalten: *„Ebenso zählen Fahrten zu Praktika, insbesondere zu Arbeitsplatzerkundungen, Betriebs- und Sozialpraktika in der Hauptschule, in der Förderschule, in der Werkrealschule in der Realschule, im Gymnasium, in der Gemeinschaftsschule und in beruflichen Schulen nicht zum stundenplanmäßigen Unterricht.“* Die Fahrtkosten für diese Fahrten werden demnach nicht erstattet.

Die Gründe für diese Regelung sind zunächst im Technischen und Umweltausschuss zu erörtern. Der Ausschuss wird dem Kreistag sodann einen Empfehlungsbeschluss über die Beibehaltung oder Änderung der genannten Bestimmung unterbreiten.

|    |  |
|----|--|
|    | <p><b><u>Hinweis:</u></b><br/>Der Antrag gem. Ziff. 4 wurde von Kreisrätin <b>Brigitte Leipold</b> eingebracht.</p>  |
| 5. | <p><b>Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB);<br/>Anpassung der Tarife zum 01.01.2013</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Landkreis nimmt die beabsichtigte Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB), die dieser im Rahmen seiner Tarifhoheit bei den Genehmigungsbehörden (Regierungspräsidium Freiburg und Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg) beantragen wird, zur Kenntnis.</li> <li>2. Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages. Über diesen Betrag hinaus erstattet der Landkreis dem Verbund die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „Light“ gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 06.06.2011. Damit nimmt diese ermäßigte Schülermonatskarte nicht an der Tarifierhöhung teil und kostet weiterhin 32 €.</li> <li>3. Eine weitere Bezuschussung zur Abdeckung von Mindererlösen erfolgt nicht.</li> </ol> <p><b><u>Hinweis:</u></b><br/>Kreisrätin <b>Özdemir</b> enthielt sich der Stimme.</p> |
| 6. | <p><b>Stellungnahme zum Prüfungsbericht der GPA;<br/>Prüfung der Bauausgaben Landkreis Konstanz 2007 - 2010</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) vom 02.02.2012 wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Der Stellungnahme der Verwaltung wird gemäß Anlage 2 zur Sitzungsvorlage zugestimmt.</li> </ol> <p><b><u>Hinweise/Beratung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisrat <b>Jürgen Leipold</b> monierte, dass der Kreistag beschlossen habe, die Fenster an der Robert-Gerwig-Schule Singen zu sanieren. Entgegen diesem Beschluss seien dann nur 75 % ersetzt worden – und dies ohne Unterrichtung des Kreistags. Dies bedürfe einer Erklärung und dürfe sich nicht mehr wiederholen.</li> <li>• Auf Nachtragsvereinbarungen im Zusammenhang mit div. Straßenbaumaßnahmen ist künftig besonderes Augenmerk zu legen (Kreisrat <b>Frank</b>).</li> </ul>   |
| 7. | <p><b>Budgetreste zum Jahresabschluss 2011;<br/>Beschlussfassung zu Überträgen</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b><br/>Die Budgetüberträge aus 2011 mit einer Höhe von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 442.000 € im Ergebnishaushalt und</li> </ul>  |

|     |  |
|-----|--|
|     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.321.316 € im Finanzhaushalt</li> </ul> <p>werden festgestellt und stehen im Haushaltsjahr 2012 ab sofort zur Verfügung.</p>   |
| 8.  | <p><b>Gründung eines Landschaftserhaltungsverbands (LEV);<br/>Verstetigung des Regionalmanagements im Landkreis Konstanz<br/>Übernahme des "Clusters Holz" durch die Bodensee Standort Marketing GmbH</b></p> <p><b><u>Beschluss 1 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung):</u></b></p> <p>1. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Konzeption zur Gründung eines Landschaftserhaltungsverbands Konstanz e.V. zu und billigt den Entwurf der Satzung mit der Maßgabe, dass der Vorstand unter Wahrung der Drittelparität von 6 auf 9 Personen erweitert wird. Die Satzung ist entsprechend anzupassen.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2013 wird für den Landschaftserhaltungsverband ein Betriebskostenzuschuss von 65.000 EUR veranschlagt.</p> <p>2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Konzeption zur Verstetigung des Regionalmanagements im Landkreis Konstanz zu. Im Haushaltsjahr 2013 wird für das Produkt „Regionalentwicklung“ beim Amt für Landwirtschaft ein Zuschuss von 30.000 EUR veranschlagt.</p> <p><b><u>Beschluss 2 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen):</u></b><br/>Der Kreistag stimmt der Übernahme des „Clusters Holz“ durch die Bodensee Standort Marketing GmbH (CLIB) zu. Im Haushaltsjahr 2013 wird für das Projekt ein Betrag von 22.500 EUR zugunsten der CLIB veranschlagt.</p> |
| 9.  | <p><b>Isolier- und Quarantänestationsverband Kirnhalden;<br/>Auflösung des Zweckverbandes</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Isolier- und Quarantänestationsverbandes Kirnhalden der Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.</p>   |
| 10. | <p><b>Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.;<br/>Ergebnis der Prüfung durch die GPA/weiteres Vorgehen</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <p>1. Der Prüfbericht der GPA vom 04.07.2012 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Am Fortbestand der Volkshochschule Konstanz-Singen e. V. (VHS) als größtem Weiterbildungsträger im Landkreis wird festgehalten.</p> <p>3. Die im Haushaltsplan 2012 etatisierten und um 54.184 € erhöhten Zuschüsse von insgesamt 283.094 € werden zur Auszahlung freigegeben.</p> <p>4. Der Volkshochschule wird bei Bedarf bis zur Entscheidung über die künftige Ausgestaltung die Verlängerung des bis 30.06.2012 befristeten Kassenkredits in Höhe von max. 200.000 € p.a. zu den bekannten und jeweils aktuellen Konditionen bis zum 31.12.2014 gewährt.</p> <p>5. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die von der GPA vorgeschlagenen Maßnahmen in die Wege zu leiten bzw. die Beanstandungen durch die VHS</p>  |

abarbeiten zu lassen. Dies bezieht sich insbesondere auf

- a. die Abarbeitung der mit „A“ versehenen Randnummer des Prüfberichts sowie
  - b. die Vorlage einer vergleichenden Gegenüberstellung der Rechtsformen *Eingetragener Verein* und *Zweckverband* zur Diskussion in den Trägergremien.
6. Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit den anderen Trägern der VHS zu klären, ob und gegen wen Schadenersatzansprüche weiterverfolgt werden sollen.
7. Dem Kreistag ist über den Vollzug der Ziff. 5. und 6. zu berichten.

**Hinweise/Beratung:**

*Die Sitzung wurde von Kreisrat **Franz Moser** geleitet (Befangenheit des Landrats). Der Landrat begab sich – wie Kreisrat **Boldt**, der sich ebenfalls für befangen erklärte, in den Zuhörerbereich.*

*An der Beratung und Beschlussfassung nahmen keine befangenen Kreisräte teil.*

**11. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz;  
Jahresabschluss 2011**

**Beschluss (einstimmig):**

Der Jahresabschluss wird wie folgt festgestellt:

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Bilanzsumme                                       | 22.955.048,23 € |
| 1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf           |                 |
| - das Anlagevermögen                                 | 8.826.399,89 €  |
| - das Umlaufvermögen                                 | 14.121.820,31 € |
| - die Rechnungsabgrenzungsposten                     | 6.828,03 €      |
| 1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf          |                 |
| - das Eigenkapital                                   | 0,00 €          |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse                   | 181.866,50 €    |
| - die Rückstellungen                                 | 17.753.832,40 € |
| - die Verbindlichkeiten                              | 5.019.349,33 €  |
| 2.1 Ergebnis der Gewinn – und Verlustrechnung        | 0,00 €          |
| Summe der Erträge                                    | 13.286.157,15 € |
| 2.2 Summe der Aufwendungen                           | 13.286.157,15 € |
| - davon Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckung | 1.363.385,89 €. |
| 3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.      |                 |

**Hinweis/Beratung:**

*Die Sitzung wurde von Kreisrat **Franz Moser** geleitet.*

**12. Kreismülledeponie Singen-Rickelshausen;  
Vergabe der Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Bauabschnitt "L"**

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Auftrag für die Oberflächenabdichtung/Rekultivierung des Bauabschnitts**

|     |   |
|-----|---|
|     | <p>„L“ auf der Deponie Singen-Rickelshausen wird nach Prüfung und Wertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Schleith GmbH, Waldshut-Tiengen, zum Angebotspreis von 828.413,87 € erteilt.</p> <p><b><u>Hinweis/Beratung:</u></b><br/>Die Sitzung wurde von Kreisrat <b>Franz Moser</b> geleitet.</p>   |
| 13. | <p><b>B ü r g e r f r a g e s t u n d e</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b><br/>Entfällt. Auf Nachfrage des VORSITZENDEN erfolgten keine Wortmeldungen.</p>   |
| 14. | <p><b>Hilfe zur Überwindung besonderes sozialer Schwierigkeiten nach § 67 Sozialgesetzbuch (SGB) XII;<br/>Erweiterung des Hilfsangebots für Personen unter 25 Jahren</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Umwidmung von je 2 allgemeinen Plätzen des Aufnahmehauses und der stationären Einrichtung (Jakobushof) in Radolfzell zu Betreuungsplätzen nach der Konzeption „Hilfen nach § 67 SGB XII für junge Erwachsene (U25) in der Wohnungslosenhilfe wird zugestimmt.</li> <li>2. Die Umwidmung gilt ab 01.08.2012 bzw. frühestens zu dem Zeitpunkt, zu dem die personellen Voraussetzungen für die Umsetzung der Konzeption durch die AGJ nachgewiesen werden.</li> <li>3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit der AGJ entsprechend anzupassen.</li> <li>4. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.013 € wird genehmigt.</li> </ol> |
| 15. | <p><b>Förderprogramm "ergänzende Eingliederungshilfeleistungen zur Integration ins Arbeitsleben für wesentlich behinderte Menschen";<br/>Fortführung des Förderprogramms</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Förderprogramm „ergänzende Eingliederungshilfeleistungen zur Integration ins Arbeitsleben für wesentlich behinderte Menschen“ d. h. die Gewährung ergänzender Lohnkostenzuschüsse zur Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen, wird nach Beendigung der Probephase am 31.12.2012 unbefristet fortgeführt.</li> <li>2. Der Sozialausschuss wird regelmäßig über die Entwicklung der Fallzahlen und Kosten informiert.</li> </ol>  |
| 16. | <p><b>Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Menschen;<br/>Übernahme der Ko-Finanzierung für ein ESF-Projekt des Trägerverbundes Diakonisches Werk, AWO, Caritasverband Konstanz</b></p> <p><b><u>Beschluss 1 (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme):</u></b><br/>Der Antrag von Kreisrat KRAUSE (Piratenpartei) auf namentliche Abstimmung wird abgelehnt.</p>   |

**Beschluss 2 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen):**

1. Der Landkreis Konstanz übernimmt die Ko-Finanzierung des ESF-Projektes ELA für die Zeit vom 01.08.2012 bis 31.12.2013 auf Basis des Trägerantrages vom 30. Mai 2012.
2. Die entsprechenden Mittel (2012: 42.424,70 €, 2013: 98.161,83) werden zur Verfügung gestellt.
3. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Einsparung von Personal- und Sachkosten für einen Sozialarbeiter und entsprechende Mehreinnahmen/Wenigerausgaben im Budget 3.
4. Bezüglich der Abwicklung (Kooperation/Organisation, Seite 4 der Vereinbarung v. 09.05.2012) wird sichergestellt, dass die persönlichen Rechte der Betroffenen gegenüber dem Jobcenter gewahrt werden. Ggf. ist die Vereinbarung in Abstimmung mit allen Beteiligten noch anzupassen.

**Hinweis/Beratungen**

- *Kreisrat Krause begrüßte zwar die Maßnahme, hielt die Umsetzung (Meldung an das Jobcenter) jedoch für schädlich. Dadurch würden die betroffenen Personen gezwungen, Einblick in ihr Privatleben zu gewähren. Über die Maßnahme würden damit persönliche Rechte des Betroffenen ausgehebelt und das könne nicht hingenommen werden.*
- *Kreisrätin Özdemir und Kreisrat Müller-Fehrenbach nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil. Sie begaben sich vor Eintritt in die Beratung in den Zuhörerbereich.*
- *Kreisrat Hoffmann erklärte, dass er sich ebenfalls befangen fühle und begab sich in den Zuhörerbereich.*

**17. Mitteilungsvorlagen**

**17.1 Haushalt 2012;  
Budgetbericht zum 30.06.2012**

**Beschluss:**

Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Budgetbericht zum 30.06.2012 zur Kenntnis.

**17.2 Kreisverkehrsplätze im Landkreis Konstanz;  
Anfrage des Landkreises/Antwort des Ministeriums**

**Beschluss:**

Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilungsvorlage mit Anlagen zur Kenntnis.

**17.3 Jobcenter Landkreis Konstanz;  
Sachstandsbericht**

**Beschluss:**

Entfällt. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Kreisrat Krause will wissen, wie viele Familien/Personen die Leistungen aus dem Bil-

|             |   |
|-------------|---|
|             | <p>dungs- und Teilhabepaket bisher nicht angenommen hätten.</p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> antwortet, dass dies nicht feststellbar sei. Im Übrigen werde man die Zahlen fortschreiben, dann sehe man anhand der Entwicklung der Inanspruchnahme, ob und inwieweit die Leistungen angenommen werden.</p>  |
| <b>18.</b>  | <b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>   |
| <b>18.1</b> | <p><b>Flugverkehrsbelastungen durch den Flughafen Zürich-Kloten;<br/>Abschluss eines Staatsvertrages mit der Schweiz</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> berichtet über den Verlauf und das Ergebnis der Verhandlungen über den nun abgeschlossenen Staatsvertrag. Die entsprechenden Pressemitteilungen und der Vertrag lagen den Räten im Rahmen einer Tischvorlage vor.</p> <p>Sehr wichtig sei, dass das An- und Abflugreglement eingehalten werde, daher müsse man darauf achten, dass die entsprechenden Planungen und Versprechungen der Verantwortlichen auch tatsächlich umgesetzt werden.</p> <p>Die Kreisräte <b>Franz Moser</b> und <b>Dr. Geiger</b> berichten, dass sie eine Einladung zur nächsten Sitzung der Begleitkommission erhalten hätten.</p> <p>Zu klären ist der Sachstand des von der Stadt Radolfzell angestrebten Verfahrens und dessen weitere Behandlung.</p> |